

WELCHE DOKUMENTE WERDEN

BEI EINEM STERBEFALL BENÖTIGT?



Im Trauerfall sind für uns einige wichtige Unterlagen relevant. Diese sollten bereits im Vorfeld zusammengestellt werden, um eine zeitaufwendige Suche vor einer Beerdigung zu vermeiden.

- Todesbescheinigung vom Arzt
- Personenstandsurkunden:
Grundsätzlich ist ein Auszug vom Familienbuch vorzulegen. Sollte dieser nicht vorhanden sein, genügt die Vorlage der Urkunden, die den Personenstand des Verstorbenen nachweisen:
 - o bei Ledigen: die Geburtsurkunde
 - o bei Geschiedenen: Heiratsurkunde und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk
 - o bei Verwitweten: Heirats- und Sterbeurkunde des Ehepartners
- Bestattungsvorsorgevertrag (falls dieser vom Verstorbenen im Vorfeld abgeschlossen wurde, um mit dem Bestatter die eigenen Wünsche zu fixieren)
- Versicherungsunterlagen zu Sterbegeld-, Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung. Einige Gewerkschaften zahlen Sterbegelder nach Vorlage des Mitgliedsbuches. Das Sterbegeld der gesetzlichen Krankenkassen wurde gestrichen.
- Rentennummer (diese befindet sich auf dem Rentenbescheid bzw. dem Rentenausweis)
- Ebenfalls benötigt werden Angaben zu den betrieblichen Renten.
- Grabdokumente (sofern es bereits eine Grabstelle gibt)
- Testament, Erbvertrag oder Hinterlegungsschein für das Amtsgericht oder den Notar

